

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **3 (1908)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

***** Aus dem alten Zürich ***** Le vieux Zurich *****

Inhaltsverzeichnis:

Die Strehlgasse in Zürich. — Künstlerischer Wandschmuck. Mitteilungen. — Vereinsnachrichten.

Abbildungen: Blick in die Strehlgasse; die letzte Erweiterung der Strehlgasse; Plan der Strehlgasse; Blick in die Strehlgasse abwärts; Blick aus der Strehlgasse nach dem Rennweg; Blick in die Strehlgasse vom Weinplatz; Blick auf Zürich von der Quaibrücke; Blick vom Lindenhof durch die Pfalzgasse; Blick in die Augustinergasse; Rathaus, Rüden und Zunfthäuser zu Zürich; Blick die obere Kirchgasse abwärts; Blick in die Augustinergasse vom Münzplatz her; Blick aus der Strehlgasse nach der Peterhofstatt; Hauszeichen aus der Strehlgasse; Erker am Hause zum «grossen Leoparden»; Bernina, von Walter Koch, Davos; Zürich, von F. Boscovits in Zürich; alte Häuser am linken Ufer der Limmat in Zürich.

Sommaire:

Die Strehlgasse in Zürich. — Künstlerischer Wandschmuck. Nouvelles. — Communications de la Ligue.

Reproductions: La Strehlgasse, vue du premier contour inférieur; le dernier élargissement de la Strehlgasse; plan de la Strehlgasse; la Strehlgasse vue du Rennweg; vue de la Strehlgasse sur le Rennweg; la Strehlgasse, vue du Weinplatz; vue de Zurich prise du pont supérieur (Quaibrücke); vue du Lindenhof sur la Pfalzgasse; l'Augustinergasse, vue de la Bahnhofstrasse; la maison de ville, le Ruden et autres hôtels de corporations sur la rive droite de la Limmat; partie supérieure de la Kirchgasse; l'Augustinergasse et son ancienne fontaine; St-Pierre vue de la Strehlgasse; enseigne de maison à la Strehlgasse; fenêtres en saillie de la maison du «Grand Léopard»; Bernina, réduction de la gravure de Walter Koch, Davos; Zurich, réduction de la gravure de F. Boscovits, Zurich; vieilles maisons sur la Limmat à Zurich.

Zur gefl. Kenntnisnahme.

Man ist höfl. gebeten, Anmeldungen, Abmeldungen, sowie alle Adressänderungen an folgende Kontrollstellen zu richten: Einzelmitglieder: an das Sekretariat der Vereinigung in Basel; Sektionsmitglieder: an Ihre Sektionen, und zwar:

Aarau:	an Herrn	Säckelmeister	Dr. H. Ringler in Zofingen.
Basel:	„ „	„	Dr. G. Boerlin in Basel.
Bern:	„ „	„	Architekt Fr. Wyss in Bern.
Graubünden:	„ „	„	„ O. Schäfer in Chur.
Innerschweiz:	„ „	„	„ W. Amrein in Luzern.
Schaffhausen:	„ „	Schriftführer	Pfarrer Müller in Ramsen.
St. Gallen-Appenzell:	„ „	Säckelmeister	Ingenieur Flechter-Wissmann in Lachen-Vonwyl.
Thurgau:	„ „	Kassler	Dr. Ernst Lelsi in Frauenfeld.
Zürich:	„ „	Säckelmeister	Schulthess-Hünerwadel in Zürich.

Reklamationen.

Beim Ausbleiben einzelner Nummern der Zeitschrift wolle man sich in erster Linie und sofort an die Post wenden. Diese erhält vom Verleger regelmässig die richtige Anzahl Exemplare und ist für den Versand nach Massgabe der erhaltenen Listen verantwortlich. Sollte die Zeitschrift dagegen regelmässig ausbleiben, so beliebe man sich an das Sekretariat zu wenden. Bei verspäteter Mitteilung von Adressänderungen können Nachlieferungen nur gegen Bezahlung gemacht werden.

Die Verleger: die Herren A. Bentell & Co., sind strengstens angewiesen, Instruktionen über den Versand nur durch das Sekretariat entgegenzunehmen.

Der Vorstand.

Notice.

Nos membres isolés sont instamment priés d'adresser les demandes d'admission, les démissions, ainsi que tout changement d'adresse au secrétariat de la Ligue à Bâle. — Par contre les membres faisant partie d'une section doivent, eux, faire inscrire tout changement aux adresses indiquées ci-dessus.

Réclamations.

La Poste étant entièrement responsable de la distribution régulière du Bulletin, tout numéro isolé manquant doit lui être réclamé immédiatement. L'éditeur étant chargé de ne tenir compte que des instructions du Secrétariat, nos membres sont priés, pour le cas où leurs réclamations à la Poste resteraient sans effet, de s'adresser à Bâle.

Le Comité.

Da die endgültigen Mitgliederverzeichnisse für 1908 von einzelnen Sektionen etwas verspätet eingelefert wurden, waren Verlag und Redaktion genötigt, die Ausgabe des vorliegenden Märzheftes in die zweite Hälfte des Monats zu verschieben.